

V1151/21

öffentlich



Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 21.12.2021  
Telefon (0841) 99 35 68 32  
Telefax  
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Fahrradbeirat	27.09.2022	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	29.11.2022	Entscheidung	

### **Neues Radwegeprogramm für Ingolstadt / Bezirksausschüsse, Jugendparlament und Radverkehrsbeirat beteiligen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ausschussgemeinschaft FDP/JU stellt folgenden

#### **Antrag:**

Die Stadt Ingolstadt setzt unter Nutzung des novellierten Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) und unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse, des Jugendparlaments und des Radverkehrsbeirats ein Aktionsprogramm auf, mit dem Lücken im Radwegenetz geschlossen werden. Nach der Beteiligung werden dem Stadtrat zur Jahresmitte 2022 Umsetzungsvorschläge unterbreitet.

#### **Begründung:**

Der Bund hat im Jahr 2020 für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) neue Fördertatbestände festgesetzt. Die Bayerische Staatsregierung hat diese Änderungen und dadurch freigewordene finanzielle Spielräume ihrerseits zum Anlass für eine Anpassung der Fördertatbestände innerhalb des Bayerischen GVFG zum Wohle der Kommunen genommen: Künftig können unter anderem auch Geh- und Radwege gefördert werden, die unabhängig von

einer Straßenführung verlaufen, wenn sie eine Bedeutung für den Berufs- oder Alltagsverkehr haben.

Als Ausschussgemeinschaft FDP/JU wollen wir die Förderoptionen für ein neues Ingolstädter Radwegeprogramm nutzen und dabei die Experten vor Ort miteinbeziehen. Die Bezirksausschüsse (BZA) wissen am besten, wo in den Stadtbezirken und Ortsteilen noch Handlungsbedarf besteht. Auch das Jugendparlament und der Radverkehrsbeirat können mit ihrer Expertise wertvollen Input geben. Daher soll in Abstimmung mit den BZA, dem Jugendparlament und dem Radverkehrsbeirat eine sinnvolle Ergänzung und Erweiterung des Geh- und Radwegenetzes erarbeitet werden.

Der Stadtrat soll über die Beteiligung sowie über die Ergebnisse bis zur Jahresmitte 2022 unterrichtet werden, um zügig über die Umsetzung sinnvoller Baumaßnahmen entscheiden zu können.

gez.  
Jakob Schäuble  
Stadtrat

gez.  
Veronika Hagn  
Stadträtin

gez.  
Dr. Markus Meyer  
Stadtrat

gez.  
Karl Ettinger  
Stadtrat